Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 31 (1971)
Heft: 6

Rubrik: B. Regionale kirchliche Filmarbeit

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tonbilder: Von der Lightshow . . .

Gleich zu Beginn zeigte Frankreich «Les jeunes et la société», ein technisch perfektes Tonbild (Stereo, dreimal Leinwand, ca. 8 Projektoren). Herrliche Bilder, ausgezeichnete Überblendungen, mitreissende Musik, eine perfekte Lightshow. Man wollte Schock. In Gwatt blieb er aus. Die Information auch.

. . . zur Tonbildreihe

Anders liegen die kurzen Tonbildreihen, die auch aus Frankreich gezeigt wurden. In höchstens 15 Minuten werden Themen mit Bild und Ton dargestellt. Die Autoren möchten lieber, wenn die Jugend selber mit Ton und Bild ein Thema gestalten würde. Zwei Ausschnitte aus Tonbildreihen von Karl Gähwiler konnten vom Bild her zwar gefallen, die Tonspur ist aber zu wenig gepflegt.
Sonolux Freiburg zeigte Ausschnitte aus einer Reihe für Katechese und Bildung in der Dritten Welt. In Freiburg wird nicht produziert, sondern koordiniert. In den betreffenden Ländern werden sogenannte Pilotreihen hergestellt, die jeweils weiter adaptiert werden können.
Gwatt 71 ist zu Ende. Alle zwei Jahre will man sich in Zukunft treffen. 1973 voraussichtlich in Wien. Gwatt war ein guter Start, eine neue Etappe in der ökumenischen Medienarbeit.

Paul Brigger

B. Regionale kirchliche Filmarbeit

Im letzten Heft (S. 10) haben wir unseren Lesern einen knappen Bericht über das Arbeitsseminar der deutschsprachigen Filmkommissionen vom 4. bis 7. April in Morschach gegeben. Zur Orientierung geben wir hier eine kurze Zusammenfassung der Vorschläge und Beschlüsse, die von drei Gruppen erarbeitet, im Plenum diskutiert und als Empfehlungen an die Vorsitzenden der Filmkommissionen weitergeleitet wurden.

1. Publizistik
— Wöchentliche telefonische Kontakte zwischen den Redaktionen von «film-dienst» (Köln), «Filmschau» (Wien) und «Der Filmberater» (Zürich) sowie laufender Austausch der Manuskripte von Kurz- und Langbesprechungen.
— Gemeinsamer Kurzfilmdienst.
— Stärkere Beachtung der Filme im Fernsehen und rechtzeitige Vorbereitung auf den Kassettenmarkt.

2. Kurzfilm
— Gemeinsame Auslese guter Filme bei internationalen Kurzfilmfestivals (wurde in Oberhausen erstmals praktiziert; siehe Zusammenstellung der Preise in diesem Heft) und soweit möglich Zusammenarbeit beim Vertrieb dieser Filme.
— Gemeinsamer Katalog der für die kirchliche Bildungsarbeit wichtigen Filmen.
— Rationalisierung beim Erstellen von Arbeitsunterlagen für Kurz- und Langfilme.
— Gemeinsamer Ankauf der Rechte von Fernsehproduktionen.

3. Medienpädagogik
— Das Arbeitsseminar bekundet Interesse an einer engeren Zusammenarbeit mit der «Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Medienpädagogik».
— Die Filmstellenleiter werden beauftragt, sich dieser Frage an der nächsten Zusammenkunft anzunehmen.

4. Produktion und Nachwuchsförderung
— Gemeinsame Produktion audiovisueller Mittel.
— Talentsuche und Anfängerschulung sowie Unterstützung von bereits in der Aus-

bildung oder im Beruf Stehenden, sollen von den jeweiligen Filmstellen, in Zusammenarbeit bereits bestehender Institutionen, in der Schweiz z. B. die Gesellschaft Christlicher Film, gefördert werden.
— Es wird ein Arbeitsteam zur Durchführung eines Workshops 1972 bestimmt.

5. Regionale Konferenz der Filmstellenleiter
— Jährlich mehrmalige Treffen der Filmstellen sind erwünscht.
— Die drei Stellen in Deutschland, Österreich und der Schweiz vereinbaren die jeweils zu behandelnden Themen.
— Als erste gemeinsame Aktion ist noch für dieses Jahr die Organisierung einer Konferenz der Spielfilm-Verantwortlichen an deutschsprachigen Fernsehanstalten vorgesehen.

6. Filmkritikerseminar 1972
— Thema des Seminars 1972 ist eine Auseinandersetzung mit Kurz- und Langspielfilmen, die auf Festivals kirchliche Preise erhalten haben (Programmänderung bei Bedarf jedoch möglich).
— Termin: Karwoche 1972.

Mit diesen konkreten Empfehlungen und Vorschlägen zeichnet sich der verheissungsvolle Beginn einer regionalen Zusammenarbeit in der deutschsprachigen kirchlichen Filmarbeit ab. Es liegt nun beim Einsatz der zuständigen Stellen, ob es zu einer fruchtbaren Entwicklung kommt. ul.

C. Nationale kirchliche Filmarbeit

Zum Abschluss noch ein kurzer Hinweis auf zwei konkrete Initiativen, die im Rahmen der nationalen kirchlichen Filmarbeit gestartet worden sind:

a) Der Schmalfilmkatalog «Film-Kirche-Welt» ist erschienen

Der vom Filmdienst der reformierten Kirchen und vom Filmbüro SKVV herausgegebene Katalog enthält das Kurz- und Langfilmangebot des Zoom- und Selecta-Verleihs, nach Original- und deutschen Titeln geordnete Verzeichnisse sowie ein detailliertes Themenverzeichnis (Alter, Arbeit-Freizeit, Aussenseiter, Behindertes Kind, Biblische Themen, Biographien, Christologie, Eltern-Kind, Entwicklungshilfe, Erziehung — Bildung — Schule, Filme für Kinder usw.). Für jeden Film steht im Ringheftordner, der laufend ergänzt werden kann, ein Blatt zur Verfügung, auf dem Angaben über Produktion, Regie, Buch, Kamera, Musik, Filmtechnisches und Preis sowie eine knappe Inhaltsangabe, Gesichtspunkte zum Gespräch, Einsatzmöglichkeiten und Hinweise auf Arbeitshilfen zu finden sind. Dieser Katalog dürfte für die kirchliche Bildungsarbeit ausserordentlich nützlich sein. — Er kann zum Preis von Fr. 7.— bezogen werden vom Filmbüro SKVV, Wilfriedstrasse 15, 8032 Zürich.

b) 7. Kaderkurs für Filmarbeit und Medienerziehung

Er findet vom 11. bis 17. Juli 1971 im Lehrerseminar, Rickenbach-Schwyz, statt und wird von der Katholischen Arbeitsgemeinschaft für filmkulturelle Bestrebungen durchgeführt. Er steht unter dem Thema «Arbeitshilfen für den Einsatz von Filmen in Schulen und Jugendgruppen». Diese Arbeitshilfen werden von den Teilnehmern in Gruppen erarbeitet. Es werden neben vielen anderen Filmen zur Verfügung stehen: «Bananera-Libertad», «Braccia si, uomini no», «Ex», «Charles mort ou vif» usw. — Es sei hier auf das im Mai-Heft veröffentlichte detaillierte Programm verwiesen. Interessenten wenden sich an das Filmbüro SKVV, Wilfriedstrasse 15, 8032 Zürich, Telefon (052) 32 02 08. ul.